

An die regionalen Medien

Wölflinswil, 08. Oktober 2012

MM NWA-Aargau zur Standortsuche für ein Atommüllendlager (ca. 1000 Zeichen)

Übung abbrechen!

Was wir schon lange vermutet haben, scheint sich nun zu bewahrheiten: Das ganze Prozedere rund um die Standortsuche ist eine Farce – die Nagra hat sich schon längst auf den Bözberg („Jura-Ost“) und das Weinland („Zürich-Nordost“) festgelegt. Diese Auswahl erfolgte zu einem unverständlich frühen Zeitpunkt. Noch längst sind nicht alle potentiellen Standorte geologisch ausreichend erforscht. Das Vorgehen lässt deshalb stark vermuten, dass nicht nach dem sichersten Standort, sondern nach dem politisch opportunisten gesucht wurde.

NWA-Aargau verurteilt dieses Vorgehen aufs Schärfste. Die NAGRA hat damit den Rest ihrer Glaubwürdigkeit verspielt. Wir fordern das Bundesamt für Energie beziehungsweise den Bundesrat auf, die Übung abzubrechen. Es braucht ein neues Gremium mit einem unabhängigen, finanziell gut ausgestatteten Experten-Beirat. Nur so können wir gewährleisten, dass die Schweiz am Ende die sicherste Lösung für das Atommüll-Problem bekommt. Und das sind wir den kommenden Generationen schuldig.

Andreas Fischer
Co-Präsident
Tel. 061 321 78 08 077 443 01 20

Ursula Nakamura-Stoecklin
Geschäftsführerin

Regionalgruppe NWA Aargau

Geschäftsstelle Ringmatt 115 5063 Wölflinswil
Tel. 062 877 16 64 Mail: nwa-aargau@gmx.ch www.nwa-aargau.ch www.nwa-ag.ch
PC Konto 60-750422-3 Regionalgruppe NWA Aargau 5063 Wölflinswil